



Ich bin gekommen,
damit sie Leben haben
und es in Überfluss haben.

Johannes 10, 10b



Liebe Freunde!

Los geht's ☺!

Bei den Hausbesuchen in der Favela während der Winterpause wurden wir immer wieder gefragt: „Tio (Onkel), Tia (Tante), wann öffnet ARCA wieder ihre Türen!“ Dieses Jahr wurde die Geduld der Kinder noch etwas mehr auf die Probe gestellt als normal, da wir aufgrund der starken Ausbreitung der Schweinegrippe in São Paulo den Start ins 2. ARCA-Semester 09 um eine Woche verschieben mussten. Seit dem 17. August sind nun aber wieder sämtliche ARCA-Programme am Laufen und mit einem erweiterten Mitarbeiterstab konnten wir das Angebot einmal mehr ausbauen. Unter anderem können die Kinder 4x wöchentlich zum Nachhilfeunterricht in die ARCA kommen, was für sie eine grosse Hilfe ist, da die öffentlichen Schulen ein tiefes Niveau haben und viele ohne zusätzliche Unterstützung nicht lesen und schreiben lernen. Das Material, welches uns im Mai von der „Brasilianischen



Die treuesten Kinder bei den „Peixinhos“ erhalten zum Semesterende eine Belohnung!

Bibelgesellschaft“ zur Verfügung gestellt wurde, ist für die Kinder-, Schulungs- und Jüngerschaftsprogramme eine grosse Bereicherung und hilfreiche Ergänzung. Aufgrund der Schweinegrippe haben wir auch die Hygienemassnahmen im ARCA-Haus verbessert. In den täglichen Programmen bedeuten die Präventivmassnahmen zwar ein Mehraufwand, gleichzeitig haben wir aber auch „sauberere Kinder“, die lernen, wie sie sich besser vor Ansteckungen schützen können.



Die verdienten Sieger des ARCA-Fussballturnieres im Juli!

Bau von drei weiteren Kinderräumen

Da der Strom der Kinder, welche regelmässig die ARCA-Programme besuchen, ständig zunimmt, sind wir auf weitere Kinderräume angewiesen, um auch weiterhin alle interessierten Kinder aus der Favela aufnehmen zu können. Dank einer grosszügigen Spende von der „Stiftung Profifussballer helfen Kindern“ und der Bibelschule „GlaubensZentrum“ konnten wir Anfangs August mit dem Bau von drei weiteren Kinderräumen inklusive sanitären Anlagen anfangen. Die zusätzlichen Räume ermöglichen es uns, dass wir ab 2010 eine grössere Anzahl von Kindern aufnehmen, sie in kleine Gruppen aufteilen und so das Einzelne noch gezielter fördern können. Vielen DANK all jenen, die dieses wichtige Projekt unterstützen und mittragen!!!

Start mit „Offener Jugendarbeit“

War in der Favela das Leben schon als Kind nicht einfach, so wird es als Jugendlicher bestimmt nicht leichter. Mangels Perspektive, Vorbildern aber auch Eigeninitiative kommen viele nicht vom Fleck und haben keine Ahnung, was sie mit ihrem Leben anfangen sollen. So sitzt man auf der Strasse herum und setzt sich ungefiltert allen negativen Einflüssen des Favelaumfeldes aus. Im Teenageralter sind viele akut gefährdet, im Milieu zu versinken, sei es in Drogen und Prostitution, okkulten Praktiken oder in Strassengangs. Viele Jugendliche machen zwar schon rege Gebrauch von den bestehenden Jugend- und Sportangeboten, damit wir aber noch mehr positiven Einfluss auf ihre Leben nehmen können, starten wir in diesem Semester mit offener Jugendarbeit. Seit August können die Preteenager und Teenager (ab 11 Jahren) am Dienstag ihre Freizeit in den ARCA-Jugendräumen verbringen. Wir wollen sie von der Strasse mit ihren negativen Einflüssen wegholen und ihnen in einem gesunden Umfeld die Möglichkeit zur Weiterbildung, Beratung, Gemeinschaft und Unterhaltung anbieten. Die Preteenager und Teenager, die fast ausnahmslos aus schwierigen Verhältnissen und zerrütteten Familien kommen, sind begeistert vom neuen Angebot und wir beten, dass die Pläne, die Gott mit jedem einzelnen von ihnen hat, durchkommen.



...Jugendliche auf der Strasse...

„ARCA DAS CRIANÇAS“ II in Vorbereitung...

Bis zum Start der ersten ARCA-Filiale im Nachbarstadtteil sind noch einige Renovationsarbeiten nötig. Damit wir die Kosten tief halten können, machen wir diesmal so viel wie möglich in Eigenarbeit. Unser Team vor Ort ist top motiviert und wir freuen uns, dass wir bald auch in „Grajaú“ ein attraktives evangelistisches Kinderprogramm anbieten können.



Paulo Jorge und Matthias mit den 5 Täuflingen...

Larissa, bald drei Jahre alt, wird tagsüber von einer Nachbarsfrau in deren Schnapsbar gehütet. Ihre beiden älteren Brüder Rafael und Michael sind sich selber überlassen, ausser wenn sie in der Schule sind. Dementsprechend verhalten sie sich auch. Eine ältere Schwester wurde als Kleinkind an Leute aus dem Norden Brasiliens verschenkt und ein weiteres Geschwister starb kurz nach der Geburt. Nun erwartet Larissas Mutter, die zur Zeit vollzeitig arbeitet, ihr sechstes Kind. Zum sechsten Mal ohne dass sich der Vater als Vater dazustellen würde. So sind im Leben dieser Kinder die ARCA-Angebote und wir als Betreuerenteam die einzige Konstante....! Wir brauchen Weisheit, diesen Kindern auf die Art und Weise zu helfen, wie es ihnen auch wirklich dient.

Chaotische Familienverhältnisse, grosse Not!

Larissa, bald drei Jahre alt, wird tagsüber von einer Nachbarsfrau in deren Schnapsbar gehütet. Ihre beiden älteren Brüder Rafael und Michael sind sich selber überlassen, ausser wenn sie in der Schule sind. Dementsprechend verhalten sie sich auch. Eine ältere Schwester wurde als Kleinkind an Leute aus dem Norden Brasiliens verschenkt und ein weiteres Geschwister starb kurz nach der Geburt. Nun erwartet Larissas Mutter, die zur Zeit vollzeitig arbeitet, ihr sechstes Kind. Zum sechsten Mal ohne dass sich der Vater als Vater dazustellen würde. So sind im Leben dieser Kinder die ARCA-Angebote und wir als Betreuerenteam die einzige Konstante....! Wir brauchen Weisheit, diesen Kindern auf die Art und Weise zu helfen, wie es ihnen auch wirklich dient.

Gemeinde im Aufbruch

Im Juli durften wir im nahe gelegenen Stausee 5 Personen taufen und als Mitglieder in die Gemeinde aufnehmen. Gemeinsam mit den anderen Gemeindemitgliedern wollen wir sie in diversen Jüngerschaftskursen weiter schulen und trainieren, damit sie zu reifen Persönlichkeiten heranwachsen, die in Gottes Wort gefestigt sind und für sich, ihre Familie und ihr Umfeld Verantwortung übernehmen. Am 29. August realisieren wir gemeinsam mit neun anderen Gemeinden eine evangelistische Grossaktion im Süden São Paulo's. Wir decken unseren Stadtteil ab und werden in 4er Teams zahlreiche Hausbesuche machen, den Menschen die gute Botschaft bringen und sie ermutigen und segnen.

ARCA-Vortragstour in der Schweiz und in Deutschland

Wie wir einigen von Euch bereits angekündigt haben, wird Matthias den ganzen November (31.10.09 - 30.11.09) in der Schweiz und in Deutschland verbringen, um „ARCA DAS CRIANÇAS“ mit aktuellen Bildern und Erlebnisberichten vorzustellen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Wir freuen uns über die Einladungen, die wir bereits erhalten haben und das Interesse, dass ihr uns und den Menschen hier vor Ort entgegen bringt. Ihr seid für uns eine grosse Ermutigung.....HERZLICHEN DANK für Deine Unterstützung, in welcher Form auch immer! Es sind immer noch zahlreiche Termine frei und so komme ich gerne auch in Deine Gemeinde, Jugendgruppe oder Deinen Hauskreis, Seniorentreff, usw. um Euch an dem Anteil zu geben, was Gott hier im Süden von São Paulo tut. Bei Interesse kannst Du Dich gerne per E-Mail (juliamatthias@uol.com.br) oder Telefon (0055 11 5933-1528) mit uns in Verbindung setzen, damit wir möglichst bald einen Termin festlegen können.



...abenteuerliche Tage im Amazonas...

Gleich nach Abschluss des 1. ARCA-Semesters 09 hatten wir als Ehepaar die Möglichkeit, für ein paar Tage in den Amazonas und in den Nordosten Brasiliens zu fliegen. Mit dieser Reise haben wir unser 10jähriges Hochzeitsjubiläum vorgefeiert und die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt rund um Manaus und die wunderschöne Dünenlandschaft an den Stränden von Natal aus vollen Zügen genossen. Mitte August ist Conny, unsere Mitarbeiterin aus der CH, von ihrem ersten Heimataufenthalt zurück gekehrt und drei Tage später durften wir Stefanie aus Burgdorf und Remo aus Rothrist bei uns als neue Praktikanten willkommen heissen. Die beiden werden uns bis Weihnachten in sämtlichen ARCA-Programmen unterstützen, worüber wir sehr dankbar sind ☺. Der Schulstart bei PACA wurde aufgrund der Schweinegrippe auf den 18. August zurück verlegt und so konnten Eric und Elena noch einige zusätzliche Ferientage geniessen. Noah geht nun seit Anfangs August 2 Tage die Woche mit Begeisterung in den „First Step“ Kindergarten, wo er seine ersten Erfahrungen mit der englischen Sprache macht ☺.

Familiennews ☺

Gleich nach Abschluss des 1. ARCA-Semesters 09 hatten wir als Ehepaar die Möglichkeit, für ein paar Tage in den Amazonas und in den Nordosten Brasiliens zu fliegen. Mit dieser Reise haben wir unser 10jähriges Hochzeitsjubiläum vorgefeiert und die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt rund um Manaus und die wunderschöne Dünenlandschaft an den Stränden von Natal aus vollen Zügen genossen. Mitte August ist Conny, unsere Mitarbeiterin aus der CH, von ihrem ersten Heimataufenthalt zurück gekehrt und drei Tage später durften wir Stefanie aus Burgdorf und Remo aus Rothrist bei uns als neue Praktikanten willkommen heissen. Die beiden werden uns bis Weihnachten in sämtlichen ARCA-Programmen unterstützen, worüber wir sehr dankbar sind ☺. Der Schulstart bei PACA wurde aufgrund der Schweinegrippe auf den 18. August zurück verlegt und so konnten Eric und Elena noch einige zusätzliche Ferientage geniessen. Noah geht nun seit Anfangs August 2 Tage die Woche mit Begeisterung in den „First Step“ Kindergarten, wo er seine ersten Erfahrungen mit der englischen Sprache macht ☺.



...unsere drei Schüler in Uniform...

Mit herzlichen Grüssen aus Brasilien, Eure 5 Paulistanas,

Julia + Matthias mit Eric, Elena und Noah



www.arcasp.org

Adresse	Kontaktperson/Rundbriefversand	Spenden Schweiz	Spenden Deutschland
Julia & Matthias Iseli Estrada da Represa 6 Jardim Noronha 04853-135 São Paulo / Brasil Tel: 0055 11 59 33 15 28 Mail: juliamatthias@uol.com.br	Markus & Manuela Weyermann-Iseli Luder CH-4938 Rohrbachgraben Tel: 062/ 965 38 40 Mail: mm-weyermann@bluewin.ch	Globe Europe (Switzerland) 4936 Kleindietwil Postkonto: 40-753969-1 Verwendungszweck: ISELI	Globe Europe Missionsgesellschaft Ev. Kreditgen. e.G Frankfurt BLZ 520 604 10 Konto 400 225 3 IBAN DE20 5206 0410 0004 0022 53 BIC: GENODEF1EK1 Verwendungszweck: ISELI

